

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 49

Artikel: Zwei Freunde hatten sich seit Jahren [...]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Krisenzeit des Jahres 1933 gab Zürich 25,4 Mill. Fr. für Fürsorgezwecke aus, im letzten Vorkriegsjahr 26,4 Mill. Fr., im Kriegsjahr 1942 24,9 Mill. Fr. Im Voranschlag für das laufende Jahr sind 42,8 Mill. Franken und im Budget für das kommende Jahr 39,7 Mill. Franken Brutto-Fürsorgeausgaben vorgesehen.

Das gute Herz



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Zwei Freunde hatten sich seit Jahren nicht mehr gesehen und feierten nun Wiedersehen. «Ist Deine Frau immer noch so hübsch?» erkundigte sich der eine. «Und ob!» schwärmte der andere mit Ueberzeugung. Um dann gedankenvoll beizufügen: «Nur braucht sie jetzt eine halbe Stunde länger dazu.»

(Farm Journal)

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar

